

Vortrag 08.05.2019



Anthojo: Träger der Eingliederungshilfe und Praxis für Arbeitsrehabilitation und Ergotherapie

Ca. 500 Mitarbeiter *innen in den Landkreisen Rosenheim, Traunstein, Mühldorf und Miesbach

Praxis für Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation

Arbeitsprojekte Anthojo

Ambulant betreutes Wohnen

sozialtherapeutische Einrichtungen

Klinikum der Moderne

Praxis für Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation

- Analyse der medizinisch-beruflichen Ist-Situation
- Analyse von Konflikten und Erarbeitung von Lösungsstrategien
- Entwicklung von Perspektiven und Alternativen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern, Ärzten, Arbeitgebern
- Unterstützung bei Bewerbungen und Anträgen
- Belastungserprobung
- Stabilisierung durch ergotherapeutische, kunsttherapeutische und tiergestützte Methoden (insb. durch Stressreduktion)

bfz – berufliches Fortbildungszentrum der bayerischen Wirtschaft, Standort Rosenheim

Bayernweit ca. 6000 Mitarbeiter, am Standort Rosenheim 130

- Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung
- Sprachkurse, Berufsvorbereitungsmaßnahmen, Umschulungen in eigenen Werkstätten und in Kooperation mit Wirtschaft
- 47 Fach- und Berufsfachschulen
- Spezielle Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung zur beruflichen Eingliederung
- Kinderbetreuung, Schulsozialarbeit, Jugendhilfe
- Qualifizierung von Fachkräften, Studium, Forschungsbereich berufliche Bildung

bfz – Anthojo: unsere Kooperation

Arbeit und Sucht bedingen sich gegenseitig

Anthojo:

- Suche nach ergänzenden Angeboten in der Begleitung für Klienten, die wieder eine Motivation hatten, beruflich aktiv zu werden bzw. sich beruflich zu verändern

bfz:

- Suche nach ergänzenden Angeboten in der beruflichen Qualifizierung für Teilnehmende mit Suchthintergrund und/oder seelischer Erkrankung

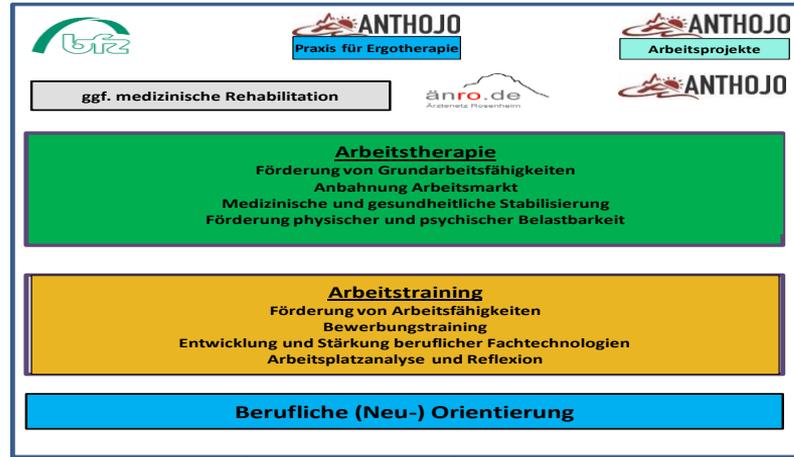
Ziel: frühzeitiges Erkennen von Reha-Bedarfen und neue Wege der Leistungserbringung durch Kombination aus Diagnose, Therapie und Training
Zielgruppe: Menschen mit komplexen gesundheitlichen und seelischen Unterstützungsbedarfen

Assessment: Eignungsdiagnostik / Belastungserprobung / Beratung

Klare Prognose

unklare Prognose

Klare Prognose



Praktikum

Praktikum

EU-Antrag

Integration in Arbeit

Die Bedeutung von ARBEIT

- ARBEIT stellt soziale Kontakte und Beziehungen her.
- ARBEIT ermöglicht die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
- ARBEIT fordert den Menschen zu Aktivität heraus.
- ARBEIT strukturiert über einen regulierten Tagesablauf die Zeit.
- ARBEIT weist dem Individuum eine Rolle, einen sozialen Status zu und unterstützt damit wesentlich die Herausbildung einer subjektiven Identität.

Unsere Arbeitsprojekte

Zielgruppe:

- Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und
- einer Belastbarkeit von unter 6 Stunden täglich
- In der Regel handelt es sich um Menschen mit langjähriger Krankheitserfahrung und
- häufig mit einer Chronifizierung der Erkrankung

Arbeitsprojekte

Genauer gesagt:

- Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit, vorrangig mit Verhaltensstörungen durch Alkohol,
- Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen bzw. sog. Doppeldiagnosen (Depressionen, Borderline)
- Menschen mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Menschen mit posttraumatischer Belastungsstörung
- Menschen mit Angststörungen
- Psychisch kranke Menschen mit zusätzlichen neurologischen und oder somatischen Erkrankungen
- Menschen mit motorischen Einschränkungen

Individuelle 1:1 Begleitung:

- Situationsanalyse
- Belastungserprobung mit arbeitstherapeutischer Befundung
- Berufliche Eignungsanalyse
- Tagesstrukturierung, Aktivierung und Selbstmanagement
- Abstimmung der Fähigkeiten und Ressourcen
- Entwicklung von Problemlösestrategien, Handlungsplanung und Eigenverantwortung
- Entwicklung von Selbsthilfestrategien zur Lebensbewältigung
- Arbeitsplatzanalyse
- Festlegung / Findung der eigenen Zielsetzung
- Gemeinsame Reflexionsgespräche

Angebote im Gruppenkontext

- Berufliche Orientierung
- Training der Grundarbeitsfähigkeiten, erweiterten Arbeitsfähigkeiten
- Vermittlung von beruflichen Fachtechnologien
- Förderung von Eigen-/ Fremdwahrnehmung, Realitätsorientiertheit
- Anbindung an weiterführende Projekte, Netzwerke, ärztliches Netzwerk, Anbindung an Psychotherapeuten
- Vermittlung von sozialen Kompetenzen
- Verbesserung motorischer Fähigkeiten
- Jobcoaching, Stellensuche, Bewerbungstraining

Was wir bieten können

Pferdehof

Recyclingprojekt

Autoaufbereitung- Smart Repair

Lehrküche

Hauswirtschaftsbereich

Kaufmännische Übungsfirma

Bewerbercenter

Sozialer Bereich: Kinderpflege, Heilerziehungspflege

Enge Vernetzung mit

Fallmanagern und Sachbearbeitern des Kostenträgers (Jobcenter)

Agentur für Arbeit Reha-Team

Ärzt Netzwerk ÄnRo

Einrichtungen des sozialpsychiatrischen Netzwerks (Beratungsstellen für Sucht, Finanzen, Migration, Familie und Jugendamt)

Integrationsamt

Durchlässigkeit

Ins SGB XII - Zuverdienst oder Rentenantrag

Ins SGB III - Förderung als Beschäftigte/r im Rahmen von WeGebAU

Ins SGB II - Qualifizierung

In den Arbeitsmarkt

Best practice

Herr F:

- Wohnt zu Hause, Analphabet, Angststörung, rezidivierende mittelgradige Depression
- Teilnahme am Projekt
- Vermittlung zum Psychiater, Beginn einer begleitenden Therapie
- Im Projekt kristallisieren sind Kompetenzen im Bereich Metall heraus
- Praktikum in der bfz-Werkstatt mit Schwerpunkt Schweißerei / Schmiederei
- Projektende und Beginn Schweißkurs
- Kontinuierliche Begleitung durch Praxis für Ergotherapie (Schreib-und Lesetraining)
- Schweißprüfung mündlich
- Zeitarbeit
- Übernahme in Arbeitsstelle
- Jobcenter zahlt Führerschein
- Auszug von zu Hause

A vibrant green tag with rounded corners is the central focus, featuring the German phrase "ZEIT FÜR NEUES!" written in a bold, black, hand-drawn font. The tag is attached to a small green plant with several leaves, each covered in clear water droplets. The entire scene is set against a rustic, weathered wooden background with peeling white paint. A solid green horizontal bar spans the bottom of the image, containing the company logo in the lower right corner.

ZEIT FÜR
NEUES!

Berufliche Rehabilitation durch Arbeit

Träger:

bfz-Rosenheim gGmbH / Anthojo

Gießereistraße 43; 83022 Rosenheim

Ansprechpartnerinnen:

Chantal Mauras: 0171 / 7998529

Marion Schädler: 0173 / 2170161

Melanie Ohlenberg: 0151 / 11314250